

Das Kirchenjahr und seine Farben

Auf dem Bild rechts siehst du das Kirchenjahr als Kreis gemalt.

Große und kleine Feste haben ihren festen Platz. So ist der Heilige Abend immer am 24. Dezember. Der 1. Advent liegt vier Sonntage vor Weihnachten. Das kann Anfang Dezember sein, in anderen Jahren auch der letzte Novembersonntag.

Fast alle Feste feiern wir in der evangelischen **und** der katholischen Kirche. Einige haben nur verschiedene Namen. So heißt zum Beispiel der Trinitatis-Sonntag bei den Katholiken „Dreifaltigkeitstag“.

Den Reformationstag und den Buß- und Betttag kennen wir nur in der evangelischen Kirche. Fronleichnam, Allerheiligen und Allerseelen werden dagegen nur von den Katholiken gefeiert.

Jedes Fest hat seine eigene Farbe. In dieser Farbe ist die Kirche geschmückt und auch die Kleidung des Pfarrers oder der Pfarrerin kann diese Farbe haben.

Jede Farbe hat eine besondere Bedeutung:

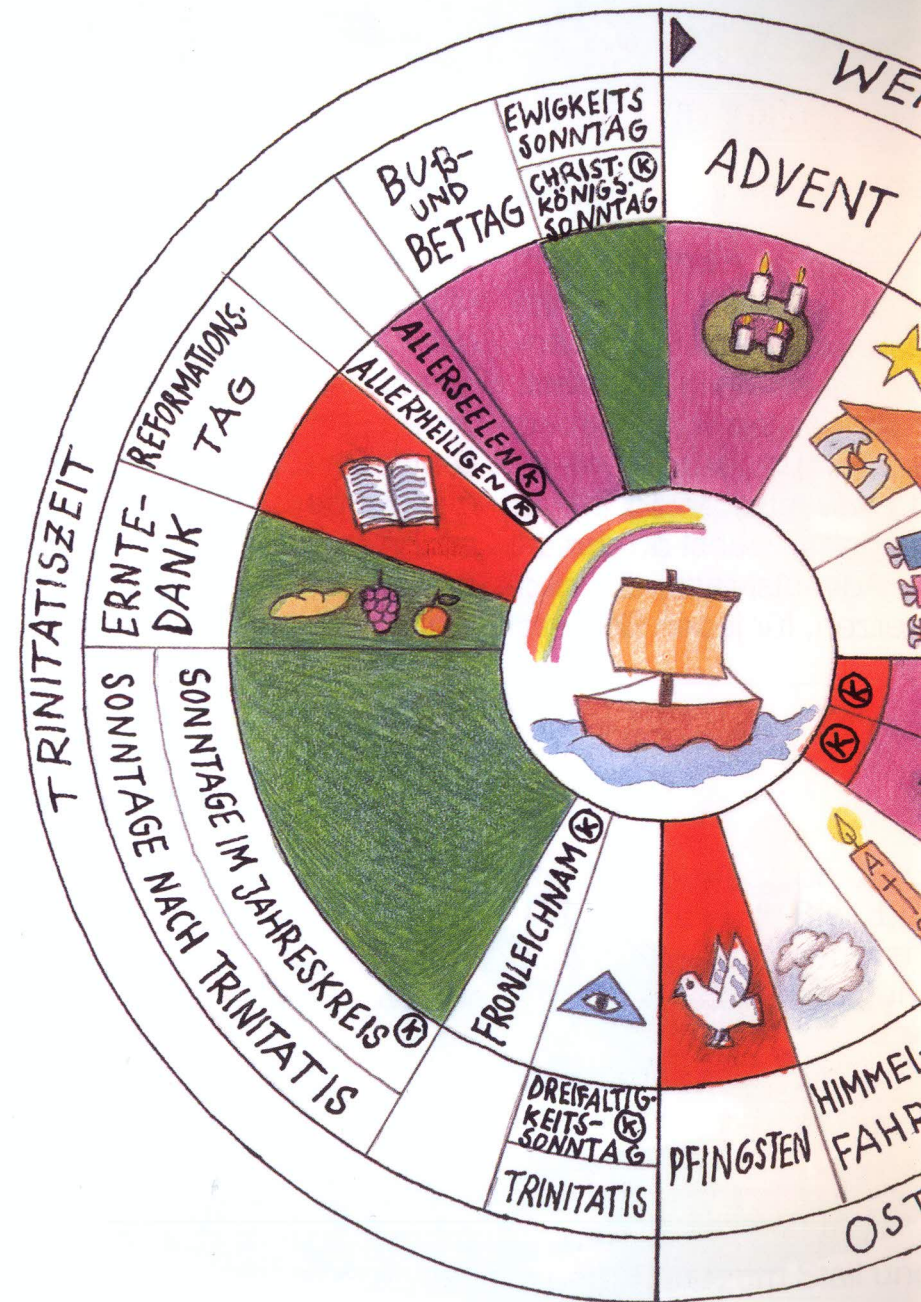
Weiß ist die Farbe der Freude über Jesus.

Violett bedeutet, dies ist die Zeit der Vorbereitung, der Stille und des Nachdenkens.

Rot ist die Farbe der Kraft Gottes, des Heiligen Geistes.

Grün bedeutet Wachsen und Reifen.

Welche Feste es in einem Kirchenjahr gibt und was sie bedeuten, kannst du nun auf den nächsten Seiten nachlesen.



K = Katholische Kirche